

# **Bibliothek des deutschen Unternehmertums**

Neue Buchreihe zur Würdigung unternehmerischer Persönlichkeiten  
der Unternehmer Medien GmbH in Kooperation mit der EQUA-Stiftung

## **„Lebenswerke“**

### **Führung - Firma - Familie**

#### **Sinn und Zweck**

Unternehmer/innen haben einen faszinierenden Beruf, der im Zeichen von Kontinuität und Wandel oft Berufung ist, mitunter aber auch durch das Gebot begonnen wurde, in einer familiären Not-situation jung gebraucht worden zu sein. Das Privileg besteht darin, nahezu unbegrenzt gestalten zu können, die Bürde darin, gestalten zu müssen. Wenn die ständige Entwicklung gelingt, entstehen in Jahrzehnten der Generalverantwortung für das Große und Ganze wahre Lebenswerke, die sich großer Initiative, großer Energie und großer Weitsicht verdanken. Die handelnden Personen drücken sich bleibend in ihrem Mut und in ihren Marken aus. Der Erfolg ihrer Unternehmen geht auf ihre Impulse und ihre Entscheidungen zurück. Das ist die nüchterne Bilanz, die sich in Zahlen, Daten und Fakten ausdrücken lässt. Was dabei zu kurz kommt, ist die individuelle Würdigung des Menschen, der all dies aus sich und seinen Ressourcen hervorgebracht hat, der täglich seine Kraft und sein Können beweist. Unternehmer/innen stehen jedoch nicht im Mittelpunkt des Interesses. Die Familien und die Stakeholder, zumal die Mitarbeiter, erwarten Resultate, nicht aber, in einen informellen Austausch über deren Zustandekommen durch Abwägungen und Bewertungen involviert zu sein. Da diese geistige und emotionale Arbeit also oft verborgen bleibt, wird ihr keine angemessene Anerkennung gezollt. Dabei ist sie das Wertvollste, was Unternehmer/innen zu stiften haben.

Das Authentische, das Wissen, die Fähigkeiten und die Wertorientierung werden eher im Moment des Rückzugs gewürdigt, aber selbst dann meist nur im Hinblick auf die Meilensteine der Vergangenheit. Nach einem Generationswechsel greifen zwei Optionen: Entweder treten private oder philanthropische Interessen in den Vordergrund oder Unternehmer/innen nehmen Aufgaben in Beiräten, Aufsichtsräten oder Gesellschafterausschüssen wahr, um nun vor allem die Strategieprozesse zu prägen, die Eigenkapitalseite zu vertreten und als Eigentümer Kontrolle auszuüben. Beides geschieht, nachdem sie ihre guten Kontakte zu Kunden, Lieferanten, Beratern und Banken sowie ihre Maximen, ihre Entscheidungsmuster und ihr wichtigstes Know-how an der Spitze der Organisation an den oder die Nachfolger übergeleitet haben. Dabei geht es sicher auch um Prinzipien und Prioritäten, doch der Fokus liegt dann wieder auf den beherrschenden Themen des Geschäfts und seinen Perspektiven, während viele Umstände, Motive, Argumentationen und Details in Anbetracht der Fülle des Materials unerörtert bleiben. Das, was Nachfolgern auf den Weg gegeben wird, gilt den „Big Points“. Das aber, was wesentlich ist, um Unternehmer/innen in ihrer jeweils besonderen Art und Weise zu verstehen, wie sie die Welt und die Wirtschaft wahrnehmen und deuten, bleibt häufig ungefragt und ungesagt. Es geht verloren. Diese Erfahrungsschätze sollen gehoben werden.

## Strukturierte Interviews

Die Buchreihe will bedeutende unternehmerische Leistungen würdigen, indem sie in ihren Bedingungen begegnen. Vorgesehen sind sorgfältig geführte und aufbereitete Interviews, die Unternehmer/innen erlauben, ihr vielseitiges Wirken unter verschiedensten Gesichtspunkten darzustellen und zu reflektieren, um die Quintessenzen ganzheitlich für die nachfolgende Generation, für andere Unternehmer, für Geschäftspartner und die interessierte Öffentlichkeit zu bewahren. Roter Faden ist die Chronologie der Ereignisse, die sich an den klassischen Herausforderungen der Branche und der Märkte und an den Lösungen orientiert. Ebenfalls in den Blick genommen werden die Beweggründe für Weichenstellungen und Investitionen. Die aufwendig ausgestatteten Hardcover enthalten eine Kurzbiographie und einen Bildteil sowie einen Abriss der Firmenhistorie, so dass sie sich als Vermächtnisse und Testimonials auch als hochwertige Referenzpublikationen (Business-Präsentation) der jeweiligen Familienunternehmen eignen. Die Reihe bringt repräsentative Bände hervor, die den Anspruch, Spitzenleistungen zu garantieren, die Haltung und die Identität im inhabergeprägten Mittelstand beispielhaft illustrieren. In diesem Sinne geht es vor allem um die Mentalitätsmuster und um die Entscheidungsmuster, unter denen langfristiger Erfolg und Mehrwerte erst entstehen. Ein solches vielschichtiges Narrativ, das der Selbstvergewisserung über erreichte Ziele dient, trägt mit dazu bei, den Fortbestand von Familienunternehmen zu prägen. Vergangenheit schafft Zukunft.

Die Bücher der Reihe erhalten alle einen signifikanten eigenen Titel (mit erläuterndem Untertitel).

Die **Unternehmer Medien GmbH** ist ein Fachverlag für Familienunternehmen. Diese Ausrichtung geht auf das Jahr 1953 zurück. Kernprodukt ist das **unternehmermagazin**, das im 68. Jahrgang exklusiv für Geschäftsführende Gesellschafter und Vorstände im inhabergeprägten Mittelstand erscheint, denen Betriebe mit zwei Millionen bis zwei Milliarden Euro Jahresumsatz gehören. Daneben bestehen ein zielgruppenaffines Bücher- und Broschürenprogramm sowie ein Internetportal, das die Recherche der Autoren, Themen und Beiträge erlaubt, die seit 2002 publiziert worden sind. Die gesamte Arbeit steht unter dem Claim „Gedanken für Generationen“. Verleger Dr. Reinhard Nenzel ist seit 1995 Chefredakteur des **unternehmermagazins** und Herausgeber zahlreicher Bücher. Er ist mit allen Themen vertraut, die Familienunternehmen und Unternehmerfamilien definieren.

Die 2001 von Dr. Ulrich Wacker (ehem. Geschäftsführender Gesellschafter WackerNeuson SE) in München gegründete gemeinnützige **EQUA-Stiftung (Eigentümer-QUALifizierungs-Akademie)** verfolgt den Leitsatz „Verantwortung für Familienunternehmen“. Sie fördert als „Think tank“ die wissenschaftliche Forschung im Hinblick auf Familienunternehmen und Unternehmerfamilien und sie dient dem Wissenstransfer in die Praxis, vor allem durch Weiterbildungsangebote für inaktive Gesellschafter, insbesondere Workshops, Seminare, Tutorials, Beratungsleistungen und Broschüren. Geschäftsführerin Dr. Rena Haftlmeier-Seiffert ist in der deutschsprachigen Hochschullandschaft mit allen relevanten Akteuren vernetzt, betreibt akademische Projekte, die sich mit der DNA von Familienunternehmen befassen und wird von Unternehmerfamilien in sensiblen Fragen konsultiert.